
Produktionsmanagement

Kompaktseminare für maximalen Lernerfolg.



Standorte: Dortmund + Darmstadt + Köln + München + Stuttgart

Produktionsmanagement

Kompaktseminare für maximalen Lernerfolg.



Fabrik- und Betriebsstättenplanung	3
Lager- und Materialflussoptimierung	4
Optimierung der Produktionsabläufe	5
TOC – Engpasslösungen in der Produktion	6
Produktivitätssteigerung mit OEE	7
Low Cost Automation (LCA)	8
Instandhaltungsmanagement	9
TPM – Total Productive Maintenance	10
Schlanke Auftragssteuerung	11
Shopfloor Management	12
REFA-Standards für Seminare	13
Seminaranmeldung	14

Fabrik- und Betriebsstättenplanung

Der Weg zu einem logistikoptimierten Unternehmen



 Dauer	2 Tage	 Termine	14.05. - 15.05.2019 Dortmund S-4012/2816 26.11. - 27.11.2019 Darmstadt S-4012/2817
 Preis	910 Euro zzgl. MwSt.		
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.		 buchen: refa.de



Eine Fabrik oder Betriebsstätte optimal auf interne und externe Kunden auszurichten heißt, die Wertschöpfungskette (Value Stream) durchgängig zu machen, Durchlaufzeiten zu reduzieren sowie generell Kosten- und Zeitvorteile sicherzustellen. In diesem Seminar stehen die Methoden zur Prozessrationalisierung und deren Anwendung im Vordergrund.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Arbeitsgestaltung, Fertigungsorganisation, Logistik und Produktion

SEMINARZIELE

- Sie sind mit den Methoden zur Fabrik- und Betriebsstättenplanung vertraut.
- Sie erkennen Ihren Optimierungsbedarf und kennen geeignete Methoden zur Umsetzung.
- Sie können diese Methoden einsetzen und nachhaltig wettbewerbsfähiger werden.

SEMINARINHALTE

- Hauptziele und -aufgaben der Fabrik- und Betriebsstättenplanung und deren Auswirkung auf die logistischen Abläufe
- Grundlagen der Prozessorientierung und -planung
- Betriebsanalyse und Betriebsgestaltung mit der Wertstromanalyse mit Simulation
- Grundzüge von Materialflusskonzepten (z. B. One-Piece-Flow)
- Bedeutung der Layoutplanung: Grobplanung und Feinplanung
- Bedeutung der innerbetrieblichen Kunden- und Lieferantenverbindung
- Innerbetriebliche Logistik optimieren



Keywords: Fabrikplanung + + + Betriebsanalyse + + + Materialfluss + + + Lager- und Materialwirtschaft + + + Logistik + + + Supply Chain Management

Lager- und Materialflussoptimierung



Dauer 2 Tage



Termine 14.05.-15.05.2019 Darmstadt S-4044/2668
06.11.-07.11.2019 Dortmund S-4044/2669



Preis 890 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



Eine internationale Studie hat ergeben: Die TOP-10 von aktuellen SCM-Projekten werden durch Optimierungen im Lager- und Materialflussbereich angeführt. Gefolgt werden diese durch Optimierungen in der Produktionslogistik und im Lagerbestand. Ein nachweisbar entscheidender Erfolgsfaktor in diesen Optimierungsbereichen ist dem Stichwort „Durchlaufzeit“ zuzuordnen. Die Herausforderung: laufend Optimierungen vorzunehmen, Lagerkosten zu senken und dennoch die Produktion flexibel zu halten. Wie? Entdecken Sie praktische Wege in diesem Seminar.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Arbeitsvorbereitung, Lager- und Materialwirtschaft, Logistik und Produktion

SEMINARZIELE

- Sie wissen, was eine Lager- und Materialflussoptimierung kennzeichnet.
- Sie kennen die erforderlichen Optimierungswerkzeuge.
- Sie können Lager und Materialfluss in Ihrem Unternehmen optimieren.

SEMINARINHALTE

- Erfassung der Basisdaten
- Darstellung der Materialfluss- und Lagerabläufe
- Optimierung von Materialfluss und Lager
- Ermittlung des Ratio-Potenzials in Materialfluss und Lager
- Bewertung der Veränderungsvarianten
- Realisierung des Ratio-Potenzials



Keywords: Durchlaufzeit reduzieren + + + Materialfluss optimieren + + + Lager- und Materialwirtschaft + + + Logistik + + + Supply Chain Management

Optimierung der Produktionsabläufe

unter Einbeziehung der Mitarbeiter



Dauer 2 Tage



Termine 18.02.-19.02.2019 Darmstadt S-4001/2661
03.04.-04.04.2019 Stuttgart S-4001/2662
14.05.-15.05.2019 Dortmund S-4001/2663
27.06.-28.06.2019 Darmstadt S-4001/2664
23.09.-24.09.2019 Dortmund S-4001/2665



Preis 1.100 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.

Weitere Seminartermine im Internet



Im globalen Wettbewerb sollten Sie immer einen Schritt voraus sein. Doch gerade in der Produktion können viele ausländische Unternehmen zu einem Bruchteil der heimischen Kosten produzieren. Wo liegen also Ihre Stellschrauben? Sie können mit Faktoren wie Durchlaufzeiten, Lieferfähigkeit und Qualität punkten, um Ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten oder wiederzugewinnen. Der Einbindung Ihrer Produktionsmitarbeiter kommt dabei ein entscheidender – leider oft unterschätzter – Anteil zu. Lernen Sie in diesem Seminar die notwendigen Methoden zur Optimierung Ihrer Produktionsabläufe kennen und erfahren Sie, wie Sie dabei das Know-how Ihrer Mitarbeiter zielgerichtet nutzen können..

ZIELGRUPPEN

Werksleiter, Teamleiter, Fach- und Führungskräfte der Produktion

SEMINARZIELE

- Sie kennen die Werkzeuge, die Sie in der Produktion wettbewerbsfähiger machen.
- Sie erkennen Ihren Optimierungsbedarf und geeignete Methoden zur Umsetzung.
- Sie können diese Methoden einsetzen und nachhaltig wettbewerbsfähiger werden.

SEMINARINHALTE

- Neue Herausforderungen für die Produktion: Wie machen es andere?
- Methoden zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit (Lean Management, KVP etc.)
- Auswahl geeigneter Werkzeuge im Rahmen des Veränderungsprozesses
- Veränderung als „Bedrohung“: Die Rolle der Führungskraft
- Planung und Einführung neuer Methoden und Werkzeuge: Einbindung der Mitarbeiter
- Von der Einführung zur Nachhaltigkeit: Die Rolle der Mitarbeiter
- Führung ist Kommunikation: verbal und nonverbal



Keywords: Lean Management + + + KVP + + + Optimierungsbedarf erkennen + + + Einführung neuer Methoden/Werkzeuge + + + Führung + + + Mitarbeiter einbindung

TOC – Engpasslösungen in der Produktion

Anregungen zu veränderten Denkprozessen



Dauer 2 Tage



Termine 03.04.-04.04.2019 Darmstadt S-4002/2648
07.10.-08.10.2019 Dortmund S-4002/2649



Preis 890 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



In jedem Unternehmen gibt es Begrenzungen und Engpässe, die es daran hindern, noch besser zu werden und mehr Gewinn zu erzielen. Speziell in der Produktion sind Sie gefragt, Ressourcen optimal auszulasten und dabei dennoch flexibel auf Marktanforderungen zu reagieren. Für viele Verantwortliche die Quadratur des Kreises. Lernen Sie die Theory of Constraints (TOC) kennen, mit der Sie Denkblockaden auflösen und Veränderungsprozesse im Unternehmen in Gang setzen. In diesem Seminare wird Ihnen anhand vieler Praxisbeispiele aufgezeigt, wie Sie die zur Verfügung stehenden TOC-Werkzeuge optimal einsetzen und somit Ihren Unternehmenserfolg gezielt steuern können.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Logistik, Betriebsorganisation und Unternehmensplanung sowie Betriebsratsmitglieder

SEMINARZIELE

- Sie wissen, welche Zusammenhänge und Probleme in Produktionsprozessen bestehen und kennen Lösungsansätze, um Veränderungsprozesse zu starten.
- Sie kennen Ansätze zur gesamtheitlichen Prozessoptimierung und erhalten einen ersten Einblick in die Theory of Constraints.
- Sie können Engpässe in Produktion/Logistik identifizieren und gezielt gegensteuern.
- Sie kennen eine andere Betrachtungsweise zur Produktionsorganisation und nehmen Anregungen für Ihre praktische Tätigkeit mit.

SEMINARINHALTE

- Übersicht und Entstehungsgeschichte der TOC
- Engpasstheorie als erfolgreiche praxistaugliche Methodologie zur Produktionssteuerung
- Fünf Fokussierungsschritte als Kern der Engpasstheorie
- Denk- und Veränderungsprozesse
- Benchmarking-System und Vereinigung von Komponenten aus Managementmethoden



Keywords: Engpässe beseitigen + + + Durchsatz/Leistungsfähigkeit erhöhen + + + Produktionssteuerung + + + Supply Chain Management + + + Projektmanagement

Produktivitätssteigerung mit OEE

Systematische Überwachung von Anlagen



- Dauer** 2 Tage
- Preis** 890 Euro zzgl. MwSt.
- Kontakt** Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de
- Alternativ** Auch als Inhouse-Seminar buchbar.

- Termine**
- | | | |
|-------------------|-----------|-------------|
| 18.02.-19.02.2019 | Dortmund | S-4009/2650 |
| 01.04.-02.04.2019 | Darmstadt | S-4009/2652 |
| 06.05.-07.05.2019 | Stuttgart | S-4009/2653 |
| 05.06.-06.06.2019 | München | S-4009/2654 |
| 09.10.-10.10.2019 | Dortmund | S-4009/2655 |
- Weitere Seminartermine im Internet



Nur wer seine Anlagenverluste kennt, kann auch zielgerichtet an einer Verbesserung arbeiten. Mit der Kennzahl „Overall Equipment Effectiveness“ (OEE) bewerten Sie systematisch die tatsächliche Produktivität Ihrer Anlagen und decken Ansatzpunkte für Verbesserungen auf. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie durch die Optimierung der OEE alle Potenziale zur Reduzierung von Stückkosten, zur Verbesserung der Produktivität und zur Steigerung der Kapazitätsauslastung Ihrer Anlagen erkennen und so teure Verschwendungen vermeiden können.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Logistik, Betriebsorganisation, Wartung- und Instandhaltung und Unternehmensplanung sowie Betriebsratsmitglieder

SEMINARZIELE

- Sie wissen, wie Sie OEE als Kennzahl in Ihrem Unternehmen einführen und über deren Optimierung die Produktivität Ihrer Maschinen erhöhen und Verschwendung minimieren können.
- Sie kennen praxiserprobtes Know-how und Tools zur Berechnung der OEE.
- Sie wissen, wie Ihre Fertigungsprozesse mittels OEE besser funktionieren und können im eigenen Unternehmen die kontinuierliche Verbesserung vorantreiben.

SEMINARINHALTE

- Definition und Nutzen der OEE zur nachhaltigen Produktionsoptimierung
- Anwendung in unterschiedlichen Produktionszweigen
- OEE-Berechnung, -Analysen und -Berichte
- Konkrete Maßnahmen zur Steigerung der Gesamtanlageneffektivität und zur Reduzierung von Verschwendung
- OEE-Controlling
- OEE in der betrieblichen Praxis einführen



Keywords: Anlagenüberwachung + + + Anlagenverluste + + + Instandhaltung + + + Gesamtanlageneffektivität (GAE)
+ + + Produktionsoptimierung

Low Cost Automation (LCA)

Mehr Produktivität über einfache Automatisierung



 Dauer	1 Tag	 Termine	28.03.2019 13.11.2019	Darmstadt Dortmund	S-4087/2543 S-4087/2544
 Preis	650 Euro zzgl. MwSt.				
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de				
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.				



Stellen Sie sich auch die Frage, wie Sie schwankende Bedarfsmengen und steigende Variantenzahlen in den Griff bekommen, ohne dabei die Kosten in die Höhe zu treiben? Kostenintensive automatisierte Anlagen haben mangels Flexibilität ausgedient. Mit Low Cost Automation (LCA) können Sie die Produktionsabläufe und Arbeitsplätze flexibel gestalten und gleichzeitig die Produktivität steigern. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie auf Basis einer strukturierten Prozessanalyse Verschwendungen identifizieren und LCA-Gegenmaßnahmen entwickeln. Sie erhalten konkrete Tipps, wie Sie gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern, Technikern und Ingenieuren zu intelligenten und kostengünstigen Automatisierungslösungen kommen.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Produktionsplanung und -steuerung

SEMINARZIELE

- Sie sind sich über die Bedeutung von LCA in einem synchronen Produktionssystem bewusst.
- Sie wissen, wie Sie mit den Gestaltungsgrundlagen zum Einsatz von LCA, Arbeitsplätze und Produktionsabläufe signifikant verbessern.
- Sie sind in der Lage, eigene Lösungen für Ihr Unternehmen zu entwickeln.

SEMINARINHALTE

- Vorteile und Notwendigkeit von LCA-Lösungen (Praxisbeispiele)
- Identifizierung von Verschwendungen und Entwicklung von LCA-Maßnahmen
- Einsatzmöglichkeiten in Montage, mechanischer Bearbeitung und beim Transport
- Gestaltungsrichtlinien mit Anwendungsbeispielen
- Aufbau von LCA-Lösungen (Arbeitsplatzbeispiele und Arbeitssituationen)



Keywords: Kreativität + + + Lösungen + + + Maschinen + + + Verbesserung der Produktivität + + + synchrone Produktionssysteme + + + Praxisbeispiele + + + LCA-Gegenmaßnahmen + + + Anwendungsbeispiele

Instandhaltungsmanagement

Bausteine für eine effiziente und effektive Instandhaltung



 Dauer	2 Tage	 Termine	01.04.-02.04.2019 Stuttgart S-4031/2646 25.11.-26.11.2019 Dortmund S-4031/2647
 Preis	1.110 Euro zzgl. MwSt.		
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.		 buchen: refa.de



Steigende Produktionseffizienz einerseits und immer komplexere Maschinen und Anlagen andererseits stellen heute eine besondere Herausforderung für das Instandhaltungsmanagement dar. Treten Störungen auf, kann dies schnell teuer werden. Durch anforderungsorientierte Instandhaltungsstrategien, effiziente Organisation und zielorientiertes Instandhaltungscontrolling gelingt es Ihnen, reibungslose Abläufe zu gewährleisten und den Zielkonflikt zwischen Kostendruck und Anlagenverfügbarkeit zu bewältigen. In diesem Seminar lernen Sie Beispiele von erfolgreichem Instandhaltungsmanagement kennen und erarbeiten konkrete Modell-Lösungen, die Sie an die Erfordernisse Ihres Unternehmens anpassen können.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte der Bereiche Instandhaltung, Produktion und Fertigung, Betriebs- und Anlagentechnik und technisches Controlling

SEMINARZIELE

- Sie wissen, welche Anforderungen die Instandhaltung heute erfüllen muss.
- Sie kennen die Handlungsfelder für ein erfolgreiches Instandhaltungsmanagement.
- Sie lernen Methoden und Werkzeuge für eine effiziente und effektive Instandhaltung kennen.

SEMINARINHALTE

- Herausforderungen für die moderne Instandhaltung (IH)
- Anforderungsorientierte Organisation und verschwendungsfreie IH-Abläufe
- Auf Wertschöpfungsketten ausgerichtete IH-Strategien
- Risikomanagement auf Anlagenebene
- Wertorientierte Instandhaltung und konsequente Life-Cycle-Costing-Orientierung
- Kontinuierliches Instandhaltungscontrolling und moderne IKT-Systeme



Keywords: Instandhaltungsstrategien + + + Anlagenverfügbarkeit + + + Komplexität + + + Betriebsmittelmanagement + + + Instandhaltungscontrolling + + + Kostendruck + + + effiziente und effektive Instandhaltung + + + verschwendungsfreie IH-Abläufe + + + moderne IKT-Systeme

TPM – Total Productive Maintenance

Der Mensch im Fokus von effizienter Produktion und Instandhaltung



Dauer 2 Tage



Termine 13.05.-14.05.2019 Stuttgart S-4034/2551
21.11.-22.11.2019 Dortmund S-4034/2552

Preis 950 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.

 [buchen: refa.de](https://www.refa.de)



Mit dem TPM-Konzept (Total Productive Maintenance) fördern Sie systematisch die effektive Nutzung Ihrer Produktionsanlagen. Daher ist TPM für zahlreiche Unternehmen eine effiziente Strategie, dem zunehmenden Zeit- und Kostendruck des Marktes zu begegnen. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor hierbei ist, die Mitarbeiter optimal einzubinden. Dadurch können Sie die Effektivität Ihrer Maschinen und Anlagen steigern, Arbeitsabläufe effizienter gestalten und die organisatorischen Rahmenbedingungen optimieren. Erfahren Sie in diesem Seminar, welche beträchtlichen Potenziale zur Steigerung der Rentabilität und zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit Ihnen TPM eröffnet.

ZIELGRUPPEN

Teamleiter sowie Fach- und Führungskräfte aus Produktion und Instandhaltung

SEMINARZIELE

- Sie haben aktuelles Praxiswissen.
- Sie kennen die Methoden und Werkzeuge.
- Sie können TPM planen und durchführen.

SEMINARINHALTE

- Geschichtliche Entwicklung von TPM
- Definition und Ziele
- Beseitigung von Problemschwerpunkten bei Vorgehensweise und Ursachenanalyse
- Methodik und Vorgehensweise zur Mitarbeiter-Einbindung in die Instandhaltung
- Ziele, Methodik und Vorgehensweise der geplanten Instandhaltung
- TPM-gerechte Anlagenplanung – Instandhaltungsprävention
- Schulung und Training der Mitarbeiter
- TPM-Organisation



Keywords: TPM + + + effektive Nutzung + + + Einbindung der Mitarbeiter + + + Rentabilitätssteigerung + + + Wettbewerbsfähigkeit + + + Ursachenanalyse + + + Instandhaltung + + + Anlagenplanung

Schlanke Auftragssteuerung

Die Dynamik in Produktionssystemen besser beherrschen.



Dauer 2 Tage



Termine 06.03.-07.03.2019 Köln S-4020/2607
19.11.-20.11.2019 Köln S-4020/2608



Preis 1.300 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



Schlanke Produktion und schlanke Auftragssteuerung gehören zusammen. Insbesondere für Hersteller kleiner oder mittlerer Serien gilt: Nach dem Lean-Prinzip gestaltete Abläufe allein garantieren noch keine hohe Lieferfähigkeit. Ziel einer schlanken Auftragsteuerung ist es, höchste Liefertreue und kurze Lieferzeiten zu erreichen - trotz wachsender Komplexität, hoher Variantenvielfalt oder kurzfristiger Schwankungen der Kundennachfrage. In diesem Seminar lernen Sie, die Dynamik in Liefer- und Produktionssystemen besser zu beherrschen. So können Sie selbst unterschiedliche Aufträge sicher, schnell und kompatibel mit bestehenden ERP-Systemen steuern. Im Fokus steht der Übergang von der traditionellen Terminsteuerung zu einer innovativen Bestandssteuerung.

ZIELGRUPPEN

Obere und mittlere Führungsebene, Lean-Experten und -Trainer, Fachkräfte und Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen

SEMINARZIELE

- Sie wissen die Bedeutung der schlanken Auftragssteuerung einzuschätzen.
- Sie verstehen die Dynamik in Lieferketten und können Aufträge sicher und schnell durch mehrstufige Prozesse steuern – kompatibel zu Ihrem bestehenden ERP-System.
- Sie können die Lean-Prinzipien auf die Auftragssteuerung in Ihrem Unternehmen übertragen.

SEMINARINHALTE

- Besseres Verständnis der Dynamik in Produktionsabläufen und Lieferketten
- Schaffen von Stabilität im Wertstrom
- Kennenlernen von Lean-Prinzipien in der Steuerung von mehrstufigen Serien-, Kleinserien- oder Werkstattfertigungen
- Bewusste Auftragsplanung und gezielte Auftragsfreigabe (ConWIP-Verfahren)
- Abklären der Verträglichkeit mit bestehendem ERP-System (z.B. SAP) oder MES-System
- Wertstromgestaltung und Umgang mit Prozessabweichungen, also alltäglichen internen oder externen Störungen



Keywords: Liefertreue + + + kurze Lieferzeiten + + + ERP-Systeme + + + innovative Bestandssteuerung + + + Lieferketten + + + mehrstufige Prozesse + + + Wertstrom + + + ConWIP-Verfahren

Shopfloor Management

Wirksames Führen am Ort des Geschehens



Dauer 1 Tag



Termine 28.05.2019
04.11.2019

Dortmund S-4084/2547
Darmstadt S-4084/2548



Preis 650 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.

 [buchen: refa.de](https://www.refa.de)



Sie kennen die Herausforderungen in der Produktion: Hohe Qualität bei Produkten und Prozessen, kurze Durchlauf- und Lieferzeiten, niedrige Kosten, dennoch ein hohes Maß an Flexibilität, um möglichst alle Kundenwünsche erfüllen zu können. Zur Steuerung der Produktion müssen häufig Entscheidungen schnell vor Ort getroffen werden und nicht fernab der Wertschöpfung in Besprechungszimmern. Setzen Sie deshalb auf Shopfloor Management! Entscheiden und steuern Sie als Führungskraft unmittelbar am „Ort des Geschehens“. Nutzen Sie direkt das Erfahrungspotenzial Ihrer Mitarbeiter. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie durch die wirksame Führungsarbeit vor Ort Ihre Mitarbeiter sensibilisieren, aus eigener Initiative Probleme zu erkennen und Ursachen eigenständig zu beheben.

ZIELGRUPPEN

Werks-, Betriebs- und Produktionsleiter, Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Produktionsplanung und -steuerung sowie Logistik

SEMINARZIELE

- Sie wissen, wie Sie Shopfloor-Tafeln aufbauen und zur zeitnahen Kommunikation über alle Ebenen bis hin zur Chefetage nutzen.
- Sie führen über sinnvolle Kenngrößen und kommunizieren diese verbindlich.
- Sie lernen die Sokratische Führung und das Mentor-Mentee-Prinzip kennen.

SEMINARINHALTE

- Elemente des Shopfloor Managements – Elemente der Tafeln
- Kaskade der Kommunikation
- Shopfloor-Kennzahlen – Verbindung zu monetären Zielen der Chefetage
- Einführung des Shopfloor Managements
- Management-Rollenspiel: Führen versus Coachen
- Das Mentor-Mentee-Prinzip und die Sokratische Führung



Keywords: Wertschöpfung + + + Meister-Ebene + + + Störungen + + + Shopfloor-Tafeln + + + Kommunikation + + + Kennzahlen + + + Mentor-Mentee-Prinzip + + + Sokratische Führung + + +

REFA-Standards für Seminare



Anmeldung

Sie können ein Seminar im Internet unter www.refa.de, mit dem Formular auf der nebenstehenden Seite oder auch formlos per Brief oder E-Mail buchen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit allen zweckdienlichen Informationen. Da die Teilnehmerzahl je Seminar begrenzt ist, kann eine frühzeitige Anmeldung nur in Ihrem Interesse sein. – Die Einschreibungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Einladung zum gebuchten Seminar erhalten Sie direkt nach der Buchung.

Seminarpreise

Die in diesem Programm aufgeführten Preise verstehen sich zzgl. 19 % Mehrwertsteuer.

Abmeldung

Nach einer Seminarbuchung zahlen Sie im Fall einer Abmeldung bzw. einer Nichtteilnahme:

- nichts, wenn die Abmeldung vier oder mehr Wochen vor Seminarbeginn erfolgt;
- 25 % des Seminarpreises, wenn eine Umbuchung in einem Zeitraum von weniger als vier Wochen bis zum Seminartermin erfolgt;
- 50 % des Seminarpreises, wenn Ihre Abmeldung später als vier Wochen vor Seminarbeginn erfolgt;
- den vollen Seminarpreis, wenn Sie ohne Abmeldung nicht am Seminar teilnehmen.

Buchungen zum REFAplus-Tarif kann Sie vor Stornierungskosten bewahren, vgl. www.refa.de/service/refaplus

Kontakt

REFA-Kompaktseminare, 06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de

REFA-Inhouse-Seminare

Know-how auf Ihr Unternehmen „maßgeschneidert“



„Kleider machen Leute“ und „maßgeschneidertes Know-how“ vielleicht Marktführer. – Ein perfekt auf die Anforderungen Ihres Unternehmens abgestimmtes Seminar garantiert Ihnen die bestmögliche Vermittlung neuer Kenntnisse und Kompetenzen. Profitieren Sie von unserem Know-how und geben Sie Ihrem Team die Chance, mit einem Inhouse-Seminar Ihre Herausforderungen zu bewältigen. – Ganz nebenbei sparen Sie auch Zeit und Kosten.

Warum sind REFA-Inhouse-Seminare so interessant? Weil wir das „Seminardesign“ – Inhalte, Form, Ort und Dauer – mit Ihnen gemeinsam festlegen. Dabei müssen Sie keine Kompromisse eingehen. In der Umsetzung Ihrer Bildungsmaßnahmen können wir flexibel und individuell auf Ihre unternehmensspezifischen Anforderungen und Wünsche eingehen. Wir entwickeln Ihr Inhouse-Seminar mit Ihnen gemeinsam, um den besten Lernerfolg für Ihre Mitarbeiter sicherzustellen. So achten wir bereits bei der Trainerauswahl auf vorhandene Branchenkenntnisse. Fachkompetenz, didaktische Qualifikation und Betriebserfahrung sind ohnehin selbstverständlich.

Nutzen auch Sie unsere Inhouse-Kompetenz. Wir versprechen: Der Maßanzug wird passen!

Ihr Kontakt



Torsten Klanitz
Leiter Kompaktseminare
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de

► Fax an 06151 8801-27 ► E-Mail an kompaktseminare@refa.de ► online über www.refa.de

PRIVAT

Seminartitel _____

Termin/Ort _____

 REFAplus*

Name/Vorname/Titel _____

Geburtsdatum/Geburtsort _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

FIRMA

Unternehmen/Abteilung/Teilnehmer _____

Abteilung/Ansprechpartner _____

Straße (Postfach) _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

REFA-Mitglieds-Nr. _____

Anmeldebestätigung an Teilnehmer privat an Unternehmen, z. Hd.: Teilnehmer AnsprechpartnerRechnung an Teilnehmer privat an Unternehmen, z. Hd.: Teilnehmer Ansprechpartner

Datum und Unterschrift** _____

www.refa.de

Das Know-how.
Seit über 90 Jahren.

* Bitte ankreuzen, wenn das Seminar zum REFAplus-Tarif gebucht wird.
Die Konditionen zu REFAplus finden Sie unter www.refa.de/service/refaplustarif.

** Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben nur für interne Zwecke der REFA AG gespeichert und verwendet werden. Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der REFA AG (siehe unter www.refa.de).



Standorte: Dortmund + Darmstadt + Köln + München + Stuttgart



Herausgeber:

REFA AG
ein Unternehmen der REFA® Group
Emil-Figge-Straße 43
44227 Dortmund

Die REFA Group hat ein prozess-orientiertes QM-System. Im Sinne dieses Systems ist für die REFA-Group „Qualität in der Weiterbildung“ eine permanente Herausforderung.

© REFA 02/2019

www.refa.de

Das Know-how.
Seit über 90 Jahren.